



*Bühnenprospekt mit Projektionswand von Eisenstein im Proletkult-Theater*

beliebt waren. Die Forregger-Werkstätten bilden ebenfalls einen Bestandteil des staatlichen „Theatertechnikums“, das von Mayerhold geleitet wird. Die beliebtesten Aufführungen Forreggers sind außer den politischen Parodien und Persiflagen das „Lärmorchester“ und der „Maschinentanz“ und mehrere dem Kino entlehnte Tricks.

Aber selbst der ultraradikale Forregger wird in der revolutionären Zerstörung der alten Bühne noch übertroffen, und zwar von Herrn Eisenstein, dem Leiter der „Proletkult-

bühne“. Eisenstein sieht selbst in der Kabarett- und Music-Hall-Form noch Reste der verkappten alten Theatervergnügungen, also des gegenrevolutionären Theaters. Die Revolution muß wirklich radikal sein, lehrt Eisenstein und bringt Zirkuselemente und Zirkustricks in das Theater. Auf der „Proletkultbühne“ sind daher schon ausgesprochene Akrobatengerätschaften, Leitern, Seile, Trapeze, Reckstangen, Hilfsmittel der Jongleurkunst und der höheren Equilibristik zu sehen. Ein Teil seiner Schauspieler betätigt sich in den lebensgefährlichsten akro-